

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen  
am Freitag, 20.12.2024, 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Anfangs lokal noch Schauer, im höheren Bergland mit Schnee und Glätte. In der kommenden Nacht Regen, anfangs im Bergland mit Schnee.

Wetter- und Warnlage:

Es ist kühlere Luft nach Rheinland-Pfalz und ins Saarland eingeflossen, welche heute kurzzeitig unter Zwischenhocheinfluss gelangt. In der kommenden Nacht greift ein weiteres Frontensystem über, das etwas mildere Luft heranzführt.

WIND:

Anfangs in Hochlagen letzte Windböen um 55 km/h (Bft 7) um West, weiter abschwächend.

In der kommenden Nacht auffrischender Südwestwind, im höheren Bergland Windböen bis 60 km/h (Bft 7).

GLÄTTE/SCHNEE/FROST:

Heute Morgen hauptsächlich in der Nordhälfte noch Schauer, dabei oberhalb 400 m teils Schnee mit entsprechender Glättegefahr, im höheren Bergland leichter Frost bis -1 Grad.

Ab dem Abend gebietsweise Frost bis -2 Grad, vornehmlich im Bergland. Im Laufe der Nacht von Westen Erwärmung, ab Samstagmorgen meist frostfrei. In der Nacht zum Samstag im Bergland oberhalb etwa 600 m zunächst Schneeregen und Schnee mit entsprechender Glätte, im Verlauf rasch in Regen übergehend.

Vorhersage:

Heute meist stark bewölkt, nur vorübergehend größere Auflockerungen.

Anfangs noch einzelne Schauer, im Bergland mit Schnee, im Verlauf überwiegend niederschlagsfrei. Temperaturanstieg auf 3 bis 7, im höheren Bergland um 1 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind.

In der Nacht zum Samstag von Westen bedeckt und Regen, in höheren Lagen zunächst noch Schnee, rasch aber in Regen übergehend. Tiefstwerte zwischen 2 und 0, im Bergland bis -2 Grad. Bis zum Morgen von Westen wieder Erwärmung auf 2 bis 4 Grad. In exponierten Kammlagen vereinzelt starke Böen aus Südwest.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: In der Nacht zum Samstag anfangs oberhalb 500-600 m Glätte durch Schneematsch, im Verlauf rasch ansteigende Schneefallgrenze.

Am Samstag stark bewölkt bis bedeckt und anfangs örtlich etwas Regen oder Sprühregen. In der zweiten Tageshälfte von Westen aufziehender Regen.

Höchstwerte zwischen 6 und 9 Grad, in Hochlagen um 4 Grad. Mäßiger Südwestwind, am Nachmittag auffrischend und vor allem im Bergland starke bis stürmische Böen.

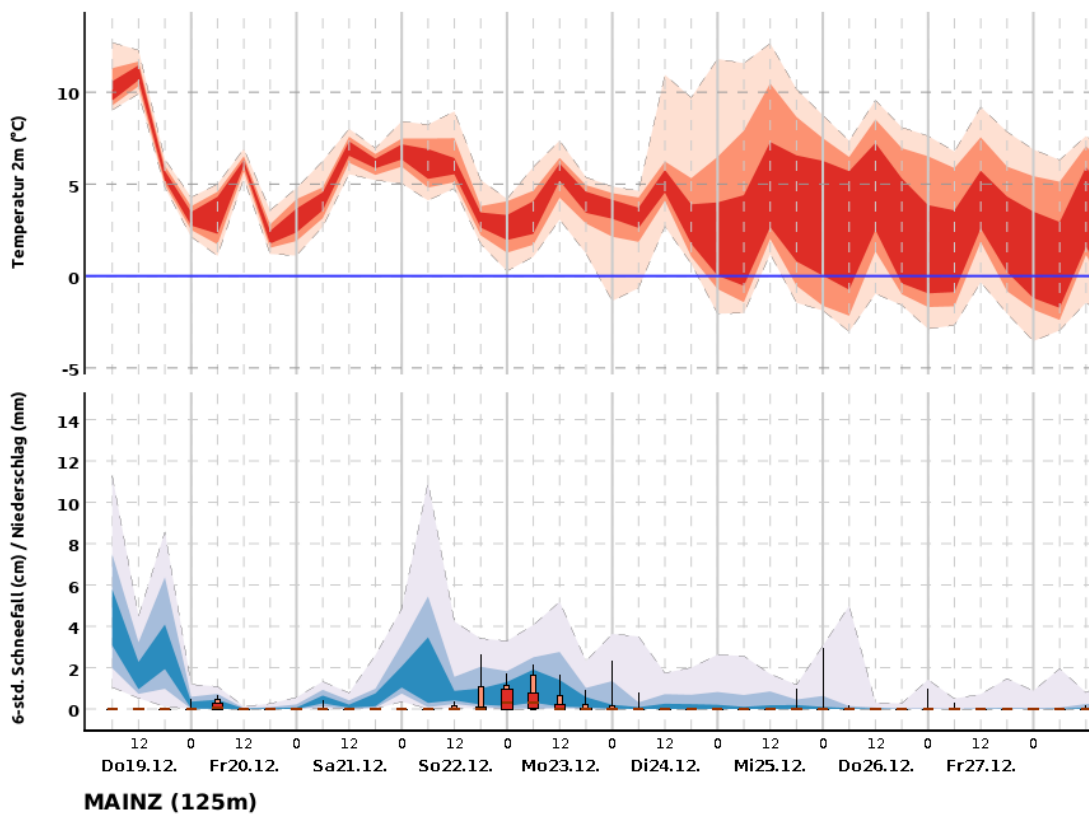
In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt bis bedeckt und weiterhin regnerisch. Abkühlung auf 6 bis 2 Grad. Gebietsweise starke bis stürmische Böen, in Kammlagen Sturmböen aus Südwest.

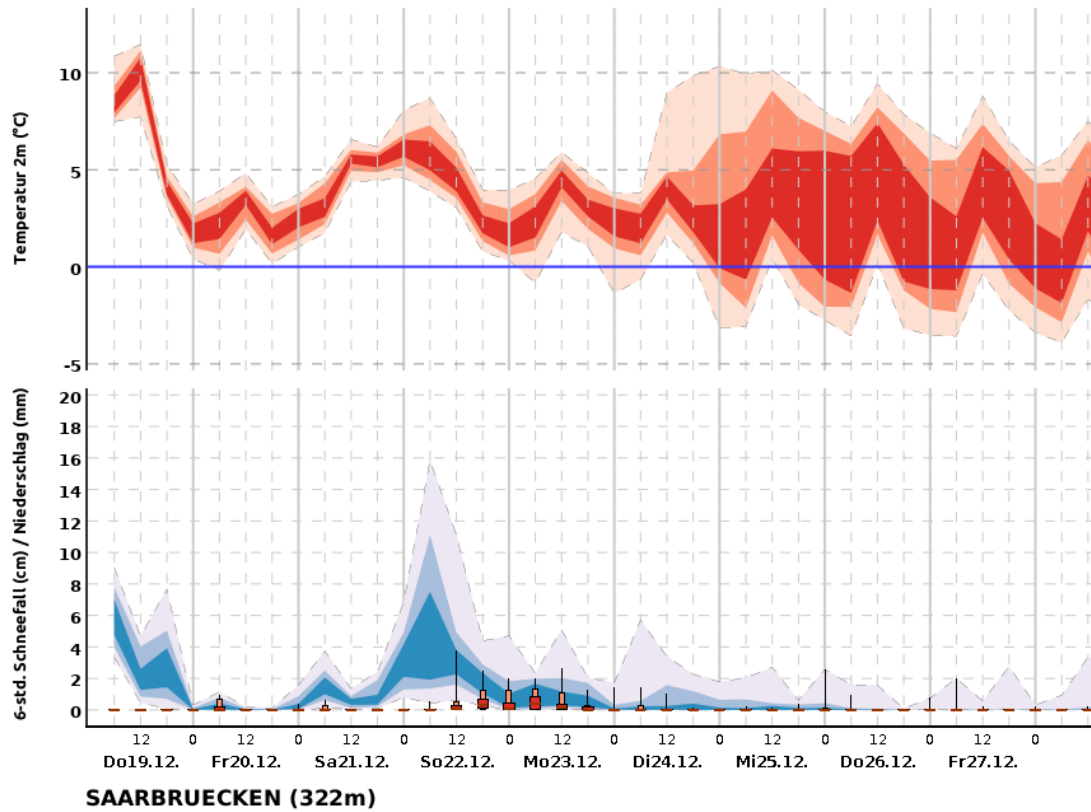
Am Sonntag stark bewölkt und gebietsweise Schauer, im Bergland mit Schneeregen und Schnee, in höheren Lagen Bildung einer Schneedecke möglich. Dabei Glättegefahr. Einzelne kurze Graupelgewitter nicht ausgeschlossen.

Höchsttemperatur zwischen 6 und 9, im Bergland 2 bis 5 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis West und gebietsweise starke, in Schauernähe und im Bergland stürmische Böen, exponiert Sturmböen. Zum Abend abschwächend. In der Nacht zum Montag weiterhin stark bewölkt und anhaltende Schaueraktivität, im Bergland weiterhin mit Schneeregen und Schnee. Tiefsttemperatur zwischen 3 und 1, im Bergland 1 bis -2 Grad. Vor allem im höheren Bergland noch starke Böen aus westlichen Richtungen.

Am Montag stark bewölkt bei Fortsetzung des Schauerwetters, in tiefen Lagen Regen, im Bergland oberhalb 300-400 m Übergang in Schnee mit Glättegefahr. Temperaturanstieg auf 4 bis 7, im höheren Bergland 2 bis 4 Grad. Mäßiger bis frischer, in Böen starker, örtlich stürmischer West- bis Nordwestwind. In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt und im Verlauf Rückgang der Schaueraktivität. Temperaturrückgang auf 3 bis 0, im Bergland bis -2 Grad, dort Glättegefahr. Im Bergland stark böiger Nordwestwind, im Verlauf abschwächend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*





©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
 Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Wg